

L a n d.

I Schriften, welche die geographisch- und phisikalische Beschaffenheit von Steiermark eigends zum Gegenstande haben.

Ausser den Nachrichten von der geographisch- und phisikalischen Beschaffenheit des Herzogthums Steiermark, die in den oben angezeigten Werken vorkommen, enthalten noch insbesondere folgende Schriften Nachrichten von der phisischen Beschaffenheit dieses Landes: Pilgrams Wetterkunde, Wien bei Kurzbeck 1788 in 4. 2 Bände.

Kranz Gesundbrunnen der österreichischen Monarchie, von dem Kreisphisiker Doct. Wisner zu Judenburg, aus dem Lateinischen übersetzt, in 4. Wien 1777.

Rühns systematische Beschreibung der Gesundbrunnen, und Bäder Deutschlands, in 8. Breslau 1789.

Systematische Beschreibung, aller Gesundbrunnen und Bäder der bekannten Länder, vorzüglich Deutschlands 2c. 8. Leipzig 1798.

Insecta Musaei graecensis von Poda 1761 und gewissermassen wegen den lehrreichen Zusätzen, von den in Steiermark 2c. vorkommenden Pflanzen und Fossilien, muß man noch eine in Gräß gemachte Herausgabe von des Linnæ amaenitatibus academicis hieher zählen, welche unter folgendem Titel erschienen: Selectae ex amaenitatibus